



30. FIBRA e.V.

Mitgliederversammlung

Datum: 26.10.2019

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Gaststätte des Fußballclubs Weiher, Ubstadt-Weiher

Protokoll

Versammlungsbeginn: 19.45 Uhr

Versammlungsleiter: Walter Bonert

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der Vorsitzende, Dr. Götz Trabert, eröffnete die Sitzung um 19.45 Uhr.

Anwesende Mitglieder: 12

Luise Bonert
Christa Erbe
Bernd Raab
Götz Trabert
Egon Kreis
Frank Eberhard

Walter Bonert
Dieter Erbe
Simone da Costa Trabert
Solange da Costa Erb
Elza Melo-Eberhard
Jannis Eberhard

Entschuldigte Mitglieder: 1

Ruth Brandauer

Gäste: 7

Irmgard Kratzmeier
Larissa da Costa Trabert
Alexa Wild
Ada Kreis

Manfred Kratzmeier
Léon da Costa Trabert
Lothar Lang

2. Bericht des 1. Vorsitzenden

Resel Raab ist in diesem Jahr verstorben: Frau unseres Mitgliedes Bruno Raab

Frank Schmidt ist in diesem Jahr verstorben: Sohn unseres Mitgliedes Anita Schmidt

Wir gedenken der Verstorbenen durch Erhebung von den Plätzen.

Mitgliederehrungen

Ehrung der Mitglieder die in diesem Jahr ein FIBRA-Jubiläum zu feiern hatten:

30 Jahre Mitgliedschaft:

Dr. Götz Trabert
Kurt Walter
Anita Schmidt

Die drei Mitglieder waren auch Gründungsmitglieder

20 Jahre Mitgliedschaft:

Christa Erbe
Dieter Erbe
Bernhard Lensch
Hans Michael Schneider

15 Jahre Mitgliedschaft:

Helmut Langer
Doris Mackert
Ieda Rieger (Austritt 2019)

10 Jahre Mitgliedschaft:

Jannis Eberhard

Weitere Themen:

Projektstandort Pilão Arcado

Pater Wilhelm wird sich in den nächsten Jahren in den Ruhestand begeben, im Kloster „Basilica Nosso Senhor do Bomfim“ in Salvador. Die Einrichtungen sind jedoch auch nach seinem Rückzug aus seiner aktiven Zeit geschützt. Er hat eine Art GmbH gegründet.

Wir sind der kleinste Verein der Pilão Arcado unterstützt und brauchen deswegen keine Befürchtung haben, dass in der Gemeinde etwas ins Stocken gerät, wenn wir uns mehr auf Sertânia fokussieren.

Projekt Sertânia

Das Projekt wird regelmäßig von Mitgliedern wie Simone da Costa Trabert, Elza Melo-Eberhard, Luise Bonert und Walter Bonert besucht. Des Weiteren ist Angela Melo, die Schwester von Elza Melo-Eberhard in regelmäßigen Abständen in Sertânia und hilft mit.

Das Grundstück für das Projekt in Sertânia wurde von André Pinheiro, einem Anwalt aus Recife, zur Verfügung gestellt.

Unsere bisherigen Projekte sind:

- Errichtung Speisesaal
- Gemüsegarten
- 2 Klassenzimmer
- Ambulanz

Früher musste immer ein Transport für erkrankte Kinder stattfinden. Dies geht nun deutlich einfacher, durch freiwillige Ärzte die vorbeikommen. Eine Zahnärztin beispielsweise hat ihre Praxiseinrichtungen gespendet.

Eltern der armen Kinder werden bei Bedarf auch dort untersucht und behandelt.

Unser Projektpartner ist sehr zuverlässig und die Projekte werden schnell durchgeführt. Vorrangig sind dort immer die notwendigsten Dinge, danach folgen die anderen Wünsche, sofern dies realisierbar und hilfreich ist.

In Summe für wurden für 4 Projekte ca. 11.500 Euro von Fibra bezahlt und in 6 Monaten realisiert.

Dr. Trabert dankte unseren anwesenden Besuchern Irmgard und Manfred Kratzmeier für die großzügigen Spenden in den vergangenen Jahren.

Von der Stadt Karlsruhe gab es in den vergangenen Jahren über die Partnerschaftsbörse „Eine Welt“ immer wieder größere Spenden auf Antrag von Fibra. So auch in 2019 in Höhe von 3.000,-€. Dies ist möglich weil Fibra ein in Karlsruhe eingetragener Verein ist.

3. Bericht des Schriffführers:

Benefizkonzert am 21.09.19:

Einnahmen: 5.194,06 Euro

Ausgaben: 2.770,99 Euro

Überschuss: 2.414,93 Euro

Neue Mitglieder: 4

Marcel Erb, Karlsruhe > Student, daher beitragsfrei

Stefan Feuchtinger, Karlsruhe

Rosemarie Feeser, Karlsruhe

Birgit Schmidt, Karlsruhe

Ausscheidende Mitglieder zum Jahresende: 2

Ieda Rieger

Peter Rieger

Somit beträgt die neue Mitgliederzahl ab dem Jahr 2020 32 Mitglieder.

Jannis Eberhard wird sich am 05.11.19 mit dem Forster Partnerkreis Yanaoca treffen. Dieser Zusammenschluss, eine Abordnung der Pfarrgemeinde St. Barbara in Forst unterstützt seit über 31 Jahren die Gemeinde Yanaoca in Peru auf über 4.000m Höhe mit sozialen Projekten.

Beim Benefizkonzert waren zwei Mitglieder des Vereins Nfh Networker for Humanity e.V. anwesend. Der Verein ist ein Zusammenschluss von Selbständigen die soziale Projekte unterstützen, immer mit dem Hintergrund „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Projekte müssen sich selbst tragen und mehrere Kriterien erfüllen, wie ein Höchstbetrag von 10.000,-€ pro Projekt. Fibra wird bei einem zukünftigen Projekt den Antrag ausfüllen und versuchen die Mitglieder von Nfh e.V. von unserem Engagement in Brasilien zu überzeugen.

Walter Bonert stellte fest: 12 Mitglieder sind anwesend, sodass eine Beschlussfähigkeit vorherrscht.

4. Kassenbericht:

Kasse:

Kassenabschluß zur Jahresvollversammlung am 26.10.2019						
Girokonto 7062681						
					Kassenbestand am 10.10.2019 (Kassenprüfung 2018)	541,60 €
Buchung	Einnahmen	Ausgaben	Auszugnr.	Datum		
1 Paypal Testüberweisung	0,01 €			19/2019	20.03.2019	
2 Bankgebühren		3,00 €		16/2018	28.12.2018	
3 Tickettune Vorverkaufsgeb.		13,84 €	4 +14/2019		05.06. + 04.10.2019	
4 Raimunda, Auslagen für Zutaten		72,56 €		13/2019	01.10.2019	
5 Mattmüller Getränke		96,50 €		16/2019	01.10.2019	
6 Forró de KA, Fahrtkosten		100,00 €		16/2019	11.10.2019	
7 Simone, Auslagen für Zutaten		133,72 €		14/2019	07.10.2019	
8 1+1 Homepagepflege		142,68 €	12.15/2018,2,3,5,7-9/2019		12.11.,11.12.2018,10.01.,12.02.,12.03., 10.04.,10.05.,12.06.,10.07.,12.08.,10.09.19	
9 A+M Vers. Veranstalterhaftpflicht		183,26 €		08/2019	15.08.2019	
10 Konzertkarten aufs Konto überw.	349,08 €			10 + 11/2019	19.09. + 24.09.2019	
11 Gemeinde Forst Hallenmiete u.a.		571,11 €	9+16/2019		20.08. + 11.10.2019	
12 Wechselgeld		900,00 €		10/2019	24.09.2019	
13 Wechselgeld Rückgabe	900,00 €			12/2019	26.09.2019	
14 Eintrittsgeld Abendkasse und Vorverkauf bar durch Mitglieder	1.036,00 €			12/2019	26.09.2019	
15 Verkauf Essen,Getränke	1.660,80 €			12/2019	26.09.2019	
16 Mitgliedsbeiträge	1.860,00 €			02/2019	08.01.,01.02.,26.02.2019	
17 Umbuchung von Cash auf Giro	10.000,00 €			10 + 15/2018	30.10.2018 + 07.12.2018	
18 Projekte Sertania Ambulanz,Speisesaal, 2 Klassen- zimmer, Gemüseärten		11.950,00 €	10,11,15,16/2018		31.10.,06.11.,18.12. + 20.12.2018	
19 Umbuchung von Giro auf Cash		24.000,00 €		16/2018,2,7,16/2019	27.12.2018,07.01.,08.07.,11.10.2019	
20 Spenden	22.325,20 €					
alle Einnahmen	38.131,09 €					38.131,09 €
alle Ausgaben		38.166,67 €				38.166,67 €
					Kassenbestand am 16.10.2019	506,02 €
Forst, den 16.10.2019						
Luise Bonert Schatzmeisterin						

Cash-Konto:

Kassenbericht zur Jahreshauptversammlung am 26.10.2019						
Cash-Konto 17900730						
					Kontostand zur JHV am 10.10.2018	11.529,23 €
Buchung	Einnahmen	Ausgaben	Auszugnr.	Datum		
1 Umbuchung von Cash auf Girokonto		10.000,00 €	2+3/2018	30.10. + 07.12.2018		
2 Umbuchung von Giro auf Cashkonto	24.000,00 €		4/2018,1-3/2019	27.12.2018,07.01.,08.07.,11.10.2019		
alle Einnahmen	24.000,00 €					24.000,00 €
alle Ausgaben		10.000,00 €				10.000,00 €
					Kontostand zur JHV am 26.10.2019	25.529,23 €
Forst, den 16.10.2019						
Luise Bonert, Schatzmeisterin						

8. Neuwahlen

1. Vorsitzender: Dr. Götz Trabert wurde einstimmig wiedergewählt

2. Vorsitzender: Jannis Eberhard wurde einstimmig wiedergewählt

Kassier: Jannis Eberhard wurde einstimmig gewählt

Luise Bonert hat sich nach 24 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl aufgestellt. Wir danken ihr sehr für Ihre langjährigen und immer sehr gewissenhaften Dienste. Sie scheidet damit auch als Vorstandsmitglied aus.

Im Vorfeld wurde der Sachverhalt mit dem Registergericht Mannheim abgeklärt, sodass der 2. Vorstand auch den Posten des Kassiers ausführen darf.

Schriftführer: Marcel Erb wurde mit einer Enthaltung von Dr. Götz Trabert gewählt

Pressewart: Dr. Götz Trabert wurde einstimmig gewählt

Kassenprüfer: Christa Erbe und Bernd Raab einstimmig wiedergewählt

Projektleiterin: Simone da Costa Trabert einstimmig gewählt. Frau Costa Trabert besucht jährlich das Projekt in Sertânia und steht regelmäßig mit den dortigen Verantwortlichen in Kontakt. Die Betreuung ist dadurch sehr intensiv und in engem Kontakt.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

Fibra e.V. Vollversammlung am 26.10.2019

	Vorstandschafft aktuell	Abstimmungsergebnis			neu Vorschläge	Abstimmungsergebnis		
		ja	nein	Enthaltungen		ja	nein	Enthaltungen
1	1. Vorsitzender Dr. Götz Trabert seit 1989	11	1	1				
2	2. Vorsitzender Jannis Eberhard seit 2015	11	1	1				
3	Schatzmeisterin Luise Bonert seit 1995	-	-	-	Jannis Eberhard	11	1	1
4	Schriftführer und Pressewart Jannis Eberhard seit 2009	-	-	-	Marcel Erb	11	1	1
5	Kassenprüfer Christa Erbe und Bernd Raab seit 2001	11	1	1				
6	Pressewart Dr. Götz Trabert seit 1989	11	1	1				
7	Projektleiterin	-	-	-	Simone da Costa Trabert	11	1	1

Die Gewählten haben die Wahl angenommen !

Ehrenmitglied: Unser 1. Vorsitzender Dr. Götz Trabert wurde für seine 30-jährige Mitgliedschaft und seine jahrelangen und unermüdlichen Einsätze bei FIBRA e.V. geehrt. Als Zeichen dafür erhielt er die folgende Ehrenurkunde:



9. Anträge

Simone da Costa Trabert: 5 neue Projekte vom Projektstandort Sertânia werden vorgestellt:

- **Bau eines Sportplatzes**
mit einer Fläche von 806 m² und den Abmessungen von 31 m x 26 m.

Kosten: ca. 6.245,-€

- **Bau von zwei Räumen als Bibliothek und Musikraum**
mit einer Fläche von 60 m² für eine Bibliothek zur Aufbewahrung und zum Lesen von Büchern und dazu für einen Musikraum.
Spenden wie eine Gitarre oder ein Akkordeon gibt es dort bereits, ebenso wie einen ehrenamtlichen Musiklehrer. Bisher muss immer umgezogen werden in verschiedene Räume, da es bisher keinen festen Raum dafür gibt. Ein fester Raum ist sinnvoll, auch zum Schutz der Musikinstrumente. Es soll darin musiziert werden.

Kosten: ca. 4.104,-€

- **Bau einer Mauer**
um das ganze Areal zur Sicherung der Anlage und zum Schutz der dort anwesenden Kinder. Die Mauer soll 3m hoch und eine Errichtung schnell möglich sein. Die Fronten sollen 12m vorne, 28m seitlich und 18m hinten, 3 Mauern nötig. 58 m in Summe.

Kosten: ca. 2.311,-€

- **Erweiterung Alarm-/Sicherheitssystem**
Lautes Alarmsystem vorhanden, Projektleiter vor Ort haben Zugriff darauf. Nun ist eine Erweiterung erwünscht. Dafür werden Kameras, Leitungen und ein Alarm benötigt.

Kosten ca. 1.070,-€

- **Bau von Unterkünften**
Die nötig sind mit Stockbetten und WC/Duschtrakt ausgerüstet sein sollen. Dadurch können Kinder von weiter weg während der Woche dort nächtigen. Eine tägliche weite Busfahrt und ständige Heimreise unter der Woche wäre zu umständlich. Am Wochenende können die Ärzte dort übernachten. Ärzte aus anderen Städten kommen zur Behandlung teilweise 2-3 Tage ehrenamtlich.

Kosten ca. 5.270,-€

Vertragliche Regelungen sind wichtig, dass der Projektstandort Sertânia weitergehen kann, für den Fall, dass es André Pinheiro, einer der Gründer einmal schlecht gehen sollte und er ausfallen würde.

Es soll nicht nur eine lockere Gemeinschaft sein, sondern eine Art Verein, damit die Einrichtung in Zukunft ohne Probleme weitergeführt werden kann, so wie in Pilão Arcado.

Die Gesamtkosten betragen in Summe beim Kurs von 4,4 Real: ca. 19.000,-€.

Eine Banküberweisung in dieser Höhe des Betrages notwendig. Diese muss schnell erfolgen, da der gute Kurs genutzt werden soll.

Selbstmordrate unter Kindern und Jugendlichen

Die Selbstmordrate ist sehr stark gestiegen unter den Kindern und Jugendlichen, die teilweise erst 8 Jahre alt sind.

Mundo do Iuô – eine Selbsthilfegruppe

Eine Frau aus Sertânia hat Mundo do Iuô – eine Selbsthilfegruppe - gegründet, da sich ihr Sohn umgebracht hat. Sie hat ein kleines Haus, was sehr baufällig ist, wo teilweise Treffen unter den Betroffenen stattfinden. Ebenso finden Treffen auch in Schulen statt, um die Kinder auf andere Gedanken zu bringen.

Simone da Costa Trabert schaut sich die Gruppe beim kommenden Besuch im November an. Danach gibt es einen konkreten Projektvorschlag. Diese Gruppe hat keinerlei Unterstützung von der Politik etc. und ist auf sich alleine gestellt.

Eventuell wird es eine projektbezogene Sitzung in kleinerer Runde nach Vorlage von Zahlen, zur Abstimmung geben, um zu reagieren.

Luise Bonert: Einwand, und Vorschlag auf die Begrenzung der Projekte wie Sertânia, was den Inhalt angeht. Keine Erweiterung der Themen.

Simone da Costa Trabert: Sie möchte sich bei Ihrem Aufenthalt im November vor Ort ein Bild machen und das prüfen. Nach Erkennung der vollständigen Korrektheit wird sie einen Antrag vorlegen. Das Thema geht um die Gesundheit, im erweiterten Sinn.

Simone da Costa Trabert: Die ältesten Kinder sind aktuell 14 Jahre alt. In 2 Jahren mit ca. 16 Jahren könnte man eine Bäckerei mit Küche und Kochschule einrichten und die Ausbildung anbieten, damit die Kinder eine Perspektive haben und einige dort direkt integriert werden können. Pläne oder eine 3D-Darstellung sind sinnvoll, um Interessierten die weitere Ausrichtung in Sertânia zu zeigen.

Walter Bonert: Er hat beim letzten Besuch eine Person mit einer Drohne gesehen. Sein Vorschlag ist diese Person zu engagieren, die mal ein Bild von oben macht.

Egon Kreis: Den Vorschlag des Masterplans findet er wichtig, damit man sieht wie das Projekt wachsen soll.

Abstimmung: Es wurde einstimmig für die 5 Projekte gestimmt.

Anmerkung: Die Kostensteigerung bei Projekten müssen die Projektpartner selbst tragen. Fibra kann nachträglich kein weiteres Geld für ein Projekt geben, das teurer als die Planung wird. Dieser Fall ist schon eingetreten.

Luise Bonert: Sie schlägt vor die bisherigen Großspender anzuschreiben und sich für die jahrelange Treue und das Engagement zu Fibra und deren sozialen Projekte zu bedanken. Damit sollen die Spender merken, dass Fibra konsequent die Spenderliste führt und angeregt werden in Zukunft vielleicht nochmal zu spenden.

Eine Spende von über 800 Brillen, teilweise 5 Jahre alt, von Forster Optiker, liegen beim Zoll in Brasilien. Die Familie Bonert hat die Brillen auf eigene Kosten nach Brasilien geschickt, um sie dort der armen Bevölkerung zu spenden. Allerdings hat der brasilianische Zoll die Brillen beschlagnahmt, da angenommen wird, die Brillen wären für den Verkauf in Brasilien gedacht. Dieser Irrtum muss noch ausgeräumt werden, notfalls mit politischer Unterstützung.

10. Verschiedenes

Simone da Costa Trabert: Die Kinder bekommen am Tag 3 Mahlzeiten in Sertânia. Dafür werden Paten benötigt die pro Kind und Montag 100 Real oder umgerechnet ca. 23 Euro im Monat bezahlen. Die Kinder wissen allerdings nichts davon. Es ist neutral und das Geld kommt in einen Topf und wird verteilt. Die Info soll an Freunde und Bekannte weitergegeben werden, falls diese noch etwas langfristig spenden möchten.

Walter Bonert: Anmerkung zu den Geschenken an den Vorstand: Diese gehen nicht auf Kosten von Fibra, sondern sind privat erbracht worden.

Lothar Lang: Vorstellung als heutiger Gast: Ist durch Fußballer und Motorsportlegenden aus Brasilien und ebenso durch den Carneval mit Brasilien verbunden. Er empfindet ein familiäres Miteinander und die Menschen sind sehr warmherzig. Des Weiteren hat er ein halbes Jahr in Brasilien gearbeitet. Er kommt aus der Holzindustrie und möchte bemerken, dass die Holzindustrie nur eine ganz kleine Bedeutung für die Abholzung des Regenwaldes hat. Ebenso möchte er gerne Mitglied werden.

Frage nach Gründen für die hohe Selbstmordrate.

Simone da Costa Trabert: Die Gründe dafür sind die soziale Herkunft, die Zukunftsaussichten, sowie auch die finanziellen Verhältnisse der Familien.

Die Versammlung endete um 21.45 Uhr.

Der Schriftführer



Jannis Eberhard